



EINWOHNERGEMEINDE WITTERSWIL

Gemeinderat

Bättwilerstrasse 23, 4108 Witterswil

Telefon 061 725 10 10

E-Mail gemeinde@witterswil.ch

Beschlüsse von der Sitzung vom 27.04.2026

Rechnung 2025, Genehmigung durch den Gemeinderat

Die Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde Witterswil schliesst in der Erfolgsrechnung bei Erträgen von CHF 10'300'586.17 und einem Gesamtaufwand von CHF 10'324'394.69 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 23'808.52 ab. Budgetiert war ein Defizit von CHF 367'736.00. Grund für diesen besseren Abschluss sind im Wesentlichen deutliche Mehrerträge im Bereich der Sondersteuern, bei den Gemeindesteuern der natürlichen Personen sowie Minderaufwand in diversen Funktionen.

://: Der Gemeinderat dankt der Finanzverwaltung für die saubere Vorbereitung. Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung 2025 zu Handen der Gemeindeversammlung.

Einladung Gemeindeversammlung 09.06.2026

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 13.04.2026 den Text der Traktanden 3 (Postulate Wärmeverbund) und 4 (Gemeindeautonomie-Initiative «Faire Verteilung der Notenbankgelder») der Einladung genehmigt. Nun ist die Revision der Jahresrechnung 2025 abgeschlossen und es kann nun auch der Text zum Traktandum 2 (Beratung und Genehmigung der Jahresrechnung 2025) genehmigt werden.

://: Der Gemeinderat genehmigt die Einladung zur Gemeindeversammlung.

Einführung Kommunikationskonzept

Das vorliegende Konzept definiert neben den Verantwortlichkeiten und den Schnittstellen in Kommunikationsbelangen auch die Grundsätze der Kommunikation. Zudem werden die in der Gemeinde verwendeten Kommunikationsmittel resp. -kanäle beschrieben. Basis bilden die Informationsbedürfnisse der verschiedenen Anspruchsgruppen sowie eine einfache Umsetzung der Massnahme mit den bereits vorhandenen Ressourcen. Berücksichtigt wurden mehrere Thematiken, insbesondere die Einladung der Gemeindeversammlung, die Art und Weise der Veröffentlichung der Gemeinderatsprotokolle, die Einführung einer Gemeinde-News-App, die Bewirtschaftung und Standort vom Schaukasten sowie die Einführung eines Corporate Designs.

://: Der Gemeinderat genehmigt die Anpassung der Verteilung der Einladung zur Gemeindeversammlung ab der zweiten Versammlung im 2026. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die begründeten Beschlüsse der Gemeinderatssitzung auf der Homepage und in der Dorfzeitung nach der Genehmigung des Protokolls. Der Gemeinderat stellt die Einführung der Gemeinde-App zurück. Die Einführung soll mit einem separaten Antrag nochmals traktandiert werden. Der Gemeinderat beauftragt die Gemeindeschreiberin, den aktuellen Standort des Schaukastens sowie den Einsatz von Informationstafeln zu evaluieren und dem Gemeinderat bis Ende 2026 einen Handlungsvorschlag vorzulegen. Der Gemeinderat genehmigt ein einheitliches Auftreten und beauftragt die Gemeindeschreiberin, die entsprechenden Vorlagen zu erstellen.

Demission UAK-Mitglied

Christoph Speiser, Mitglied der nicht ständigen Integrationskommission (UAK), hat sein Rücktrittsbegehren aus der UAK am 26.03.2026 per E-Mail der zuständigen Gemeinderätin mitgeteilt. Der Gemeinderat muss die Demission eines Mitglieds einer von ihm eingesetzten Kommission genehmigen, auch wenn es sich um eine nichtständige Kommission handelt. In diesem Zusammenhang wurde die Erfordernis eines Ersatzes überprüft

://: Der Gemeinderat bedankt sich bei Christoph Speiser für die geleistete Arbeit und genehmigt seine Demission aus der UAK mit sofortiger Wirkung. Der Gemeinderat beschliesst, die Vakanz in der UAK vorerst nicht wiederzubesetzen.

Einführung eBau

Im Rahmen des kantonalen Projekts eBauSO wird die Einführung eines elektronischen Baugesuchsverfahrens (eBau) angestrebt. Ziel dieses Projekts ist es, den gesamten Prozess der Bearbeitung von Baugesuchen zu digitalisieren und weitestgehend papierlos zu gestalten. Die Integration des Baugesuchsverfahrens in das eGovernment Portal des Kantons Solothurn, my.so.ch, soll sicherstellen, dass sämtliche Kommunikation zwischen der Gemeinde, den Gestuchstellenden sowie den zuständigen Fachstellen künftig digital und zentral über das eBau Portal abgewickelt wird. Das Verfahren umfasst nicht nur die Einreichung von Baugesuchen, sondern auch sämtliche weiteren Schritte des Kommunikationsprozesses auf einer einheitlichen digitalen Plattform. Persönliche Kontakte zu den Behörden bleiben selbstverständlich weiterhin möglich.

://: Der Gemeinderat genehmigt per 08.06.2026 den Anschluss an die elektronische Plattform eBau für die Eingabe von Baugesuchen.

Anfrage Mehrzweckhallenmiete während Sommerferien

Der Ferienpass hat bei der Gemeinde Witterswil angefragt, die Mehrzweckhalle während der Sommerferien für Aktivitäten nutzen zu dürfen. Die Kommission für öffentliche Anlagen (KöA) hat diese Anfrage geprüft und abgelehnt. Begründet wird der Entscheid damit, dass die Mehrzweckhalle während der Sommerschulferien grundsätzlich nicht an Private vermietet wird. In den ersten zwei Ferienwochen erfolgt zudem die Reinigung des Schulgebäudes. Ergänzend wird festgehalten, dass der Ferienpass die Aussenanlagen (Hartplatz) bereits in den vergangenen Jahren genutzt hat und diese Nutzung weiterhin möglich bleibt.

://: Der Gemeinderat lehnt die Anfrage des Ferienpasses zur Nutzung der Mehrzweckhalle während der Sommerferien ab. Der Gemeinderat legt fest, dass die KöA künftig für Entscheide zur Feriennutzung, ausser Sommerferien, zuständig ist.

Brandschutzkontrolle Mehrzweckhalle

Die Gemeinde ist verpflichtet, die Sicherheit in öffentlichen Gebäuden mit Publikumsverkehr zu gewährleisten. Dies gilt insbesondere für die Primarschule, den Dorfladen, das Gemeindehaus sowie die Mehrzweckhalle. Angesichts der regelmässigen Nutzung und Vermietung der MZH sowie der bestehenden Unsicherheiten ist eine fachliche Überprüfung angezeigt

://: Der Gemeinderat beschliesst die Solothurnische Gebäudeversicherung mit der brandschutztechnischen Überprüfung der Mehrzweckhalle zu beauftragen.

Instruktion Aktienvertreterin BLT AG; GV 18.05.2026

Mit Schreiben vom 10. April 2026 ist die Einladung der BLT AG an die Aktionäre zur Teilnahme an der 52. Generalversammlung am 18. Mai 2026 eingegangen. Delegierte der Gemeinde im BLT-Beirat ist Myrta Ziegler. Sie hat die Anmeldung zur Teilnahme an der GV bereits bestätigt.

://: Der Gemeinderat beauftragt die Delegierte, Myrta Ziegler, die Anträge anzunehmen.

Projekt Zeichen der Erinnerung

Der Kanton Solothurn organisiert am Freitag, 02. Juli 2027, den Anlass «Zeichen der Erinnerung». Dabei soll an die lange und für viele Betroffene sehr belastende Zeit der fürsorglichen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen im Kanton Solothurn erinnert werden. Mit Mail vom 25.03.2026 hat Frau Sollberger, Projektleiterin ZEDER SO angefragt, ob die Gemeinde grundsätzlich bereit ist, sich an diesem Anlass zu beteiligen.

://: Der Gemeinderat beschliesst, am Anlass «Zeichen der Erinnerung» mitzumachen. Der Anlass soll mit anderen Gemeinde aus der Umgebung geplant und durchgeführt werden.